

**7. Aufsichtliches Statusgespräch
zwischen
dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung und
der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH**

Ergebnisprotokoll

Ort: Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung, Berlin (Videokonferenz)

Datum: 07.12.2020

Teilnehmende

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE): Herr Präsident König, Frau Referatsleiterin Janzen (PB1), Frau Abteilungsleiterin Stelljes (ÖB), Frau Abteilungsleiterin Weiss (SV), Herr Fachgebietsleiter Hochholzner (SV), Frau Abteilungsleiterin Ruffer (KE), Herr Fachgebietsleiter Dr. Roos (KE).

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE mbH): Herr Studt (Vorsitzender der Geschäftsführung), Herr Kanitz (Stellv. Vorsitzender der Geschäftsführung), Frau Kallenbach-Herbert (Mitglied der Geschäftsführung), Herr Dr. Lautsch (Mitglied der Geschäftsführung), Frau Grube (Verbindungsbüro Berlin).

I Begrüßung

III Gesprächsteil Endlagerprojekte

TOP 1 Berichte der BGE mbH über den aktuellen Stand der Endlagerprojekte

Projekt Asse II: Die BGE mbH berichtet zu den aktuellen Umsetzungsarbeiten der Rückholung und der noch im Dezember 2020 anstehenden Antragskonferenz, dem ersten Schritt in das komplexe Genehmigungsverfahren zur Rückholung. Die BGE mbH plant das Verfahren anhand von vier Antragskomplexen zu strukturieren.

Der angeforderte Netzplan zur Rückholungsplanung (ASSE II) steht noch aus und wird für die mittelfristige Ressourcenplanung benötigt. Die BGE mbH wird diesen zeitnah vorlegen.

Projekt Endlager Konrad: Die BGE mbH berichtet zum aktuellen Stand der Arbeiten, insbesondere zu den Sanierungsarbeiten in Schacht Konrad 1 sowie über- und untertägige Maßnahmen auf Konrad 2. Der zeitkritische Pfad ist die Umrüstung von Schacht Konrad 2.

Hinsichtlich des Baufortschritts des Endlagers Konrad stimmen BASE und BGE mbH überein, dass die bisherigen Prüfzeiten der atomrechtlichen Aufsicht keinen Einfluss auf den Terminplan der BGE mbH haben. Eine Umsetzung der hinsichtlich möglichem Optimierungspotenzial zu Unterlageläufen getroffenen Veranlassungen wird seitens BGE mbH zugesagt.

Endlager Morsleben: Die BGE mbH berichtet über die Fortschritte bei der Errichtung der Abdichtbauwerke. Im Rahmen der letzten Gesamtübersicht (ERAM) hat die BGE mbH Zeitpläne mit geplanten Standard- und Sondermaßnahmen im Rahmen der Offenhaltung übermittelt. BASE weist darauf hin, dass diese nicht den erbetenen Zeitraum hinsichtlich der gesamten Offenhaltung umfassen. BASE bittet um Vorlage eines Gesamtzeitplanes.

Anlagenübergreifend: Das BASE erwartet die regelmäßige, unaufgeforderte Überstellung von Quartalsberichten und wird hinsichtlich offener Fragen zu den bisher überstellten beiden Quartalsberichten 06/2020 und 09/2020 Anmerkungen zur Berücksichtigung übermitteln. Die BGE mbH verweist darauf, dass die Nachführung von ca. 200 Vorgängen eine gewisse nachlaufende Bearbeitungszeit nach Quartalsende bedingt und sagt eine regelmäßige Übermittlung im auf das Quartalsende folgenden Monat zu.

TOP 2 Qualitätssicherung bei eingereichten Unterlagen

Das BASE konstatiert, dass eingereichte Anträge/Unterlagen seitens der BGE mbH häufig mangelbehaftet sind. Die Frage der Qualitätsmängel wird bei der anstehenden Prüfung, ob die BGE mbH durch organisatorische Maßnahmen und durch die Bereitstellung von sachlichen und persönlichen Mitteln die Fortführung der Errichtung, des Betriebs und der Stilllegung der Anlagen gewährleistet (§ 58 Abs. 4 AtG), deshalb im Gesamtzusammenhang mit dem integrierten Managementsystem, dem Qualitätssicherungssystem und Fragen zur Sicherheitskultur der BGE mbH vertieft zu betrachten sein.

TOP 3 Aufgaben der Atomaufsicht im Rahmen der begleitenden Begutachtung

Das BASE stellt fest, dass die Aufgaben der Atomaufsicht im Rahmen der begleitenden Begutachtung gesetzlich eindeutig definiert sind. Eine unmittelbare Zusammenarbeit der vom BASE bestellten Sachverständigen mit dem Antragsteller ist nicht möglich. Das BASE erwartet ein Rollenbewusstsein des Betreibers, um die Tätigkeit der atomrechtlichen Aufsicht nicht unnötig zu verzögern.

TOP 4 Verschiedenes

Das BASE informiert über den Amtsantritt von Frau Prof. Nanz als neue Vizepräsidentin am 01.02.2021.